Biebricher Zagespost

Biebricher Neueste Nachrichten.

Biebricher Tagblatt. eisteint taglia, auger an Sonne und Seiermorn.— Bezu gopreis: durch die Botenneuen frei inn Haus gebracht 60 4 monatilia.

Underharten, für 6 Rummern galtig, 12 4.

Ungen positezun vaheres bei jedem poliamt.

Amtliches Organ Song der Stadt Biebrid wie den Biebrid, b. Druck u. Derlag wie, fielden.

Seinliches-Druck u. Derlag der Hosbuchdruckerei Guido Seidler in Biebrid.

Seinliches-Druck u. Derlag der Hosbuchdruckerei Guido Seidler in Biebrid.

Seinliches-Druck u. Derlag der Hosbuchdruckerei Guido Seidler in Biebrid.

Seinliches-Druck u. Derlag der Hosbuchdruckerei Guido Seidler in Biebrid.

Seinliches-Druck u. Derlag der Hosbuchdruckerei Guido Seidler in Biebrid.

Seinliches-Druck u. Derlag der Hosbuchdruckerei Guido Seidler in Biebrid.

Biebi der Cotal-Angeiger.

₩ 139.

lumer

r. 14, 1, t

Str. B. L. nung

se 15.

Ctod.

rendo eine Aami rmieten. ferfr. 48. L

pobnun

gubeber im it permien er. 191. Bun

latur

Freitag, ben 16. Juni 1916.

Die Kriegslage.

Die Auflien tabreit fort, wie die öfterreichifchen, fo auch bie glungen ber deutschen Armies Bothmer in bichten Maffen gu be-nen. Bere Angriffe wurden von den deutschen Truppen weiter

Der Donnerstag-Lagesbericht.

28, (Amtlich.) Großes hauptquartier, 15. Juni.

Deftlicher Ariegsichauplat. Aufer Urtilleriefämpfen und Patrouillen-Unter-nungen feine Ereigniffe.

Deftlicher Ariegs ich auplat.
Die Urmee des Generals Grafen Bothmer wies erree, in dichten Wellen vorgetragene ruffiche Unfie bei und nördlich Przewlofa glatt ab.

Baltantriegsich auplat. Bei den deutschen Truppen feine Beranderung. Oberfte heeresleitung.

Der öfterreichifd-ungarifche Tagesbericht.

Bit n. 15. Juni. 3 vilich wird verlaufbart:
Rufflicher Arzegsichauplaty.
Sollich von Bojan und nördlich von Czernowih schlugen sier Truppen ruffliche Angriffe ab. Oberhalb von Czernowih einie unfer Gefächtseuer einen Liebergangsverfuch des Gegnets einen Druth.
Imilden Onjeste und Penth feine Creignisse von Belang. Der ich det die Linie horodenta-Sniatyn westwater mur wenig übereiten.

isd bet die Linie horodenta-Sniatyn westrockts nur wenig überniten.

Dei Wienlowcyf wurde duherst erbittert gefämptt. Hier sonoraestilich von Rydom und nordwestlich von Aremenien wursie rossischen Ungrisse abgewiesen.

Im Erdiet südtic, und westilich von Lud ist die Lage unvernet. Bei Lofacyn stat auf beiden Seiten abgeselsene Reiterel in
kampl. Jwischen der Bahn Rowno-Rowel und Kosts bemührte
der Zeind am yahteichen Stellen unter Einsah neuer Diolitonen
debergang über den Stockod-Styn-Abschnist zu erzwingen; er
die überall zurückgeschlagen und ertillt ichwere Versitze.

Italiensicher Ariegsschauptah.
Gestern abend begannen die Italiener ein hestiges UrtillerieKinsmerterseuer gegen die Hochside, von Doberdo und den
err Brüssendop. Nachts solgten gegen den südlichen Teil der
diech seindliche Infanterieungrisse, die bereits größtenteils abniehen ind; an einzelnen Punsten ist der Kampl noch nicht abkössen.

Anien. In der Licoler Front seht der Jeind seine vergeblichen Un-ngungen gegen unsere Dolomitenssellungen im Raume Peutel-Schloberbach sort. Uniere Jlieger belegten die Bahnhöle von Berona und Padua damben.

Der Stellvertreter bes Chels bes Generalftabs: v. fo fer, Jeibmaricalleutnant.

Stock b. Com. In Petersburger militärlichen Kreifen mocht wan General Bruffilow wachlende Michimmung geitend, weil der dinneren wohhnischen Kännplen zu rückfichtelos mit dem Menmaterial ungling. Eine vorschitige Schähung eines ruffi-Offwers abb die ruffliche Verfultziffer der vergangenen de auf Inties Mann an.

on Trog der rufflichen Siegesberichte bereicht in für pelimiftliche Stimmung. Rein englischer Kritifer will aben, dach die Ruffen über das in den legten Rümpfen erstetet binaues vorrücken können. Soger der optimissische wingigen erliärt, daß nach dem Durchbruch der Schulzisch dem Berriaden um 25 Kitometer im Berlaut von fünf aufmitzung und der Zehtpunft eines allgemeinen Gegenmit fülle deutscher Truppen eintreten werde. Repingion de engliche öffentliche Meeinung fogar auf die Moglichten mitten Ruchugs vor.

fichen Kindzugs vor.

Julich, 15. Juni. Berner Blätter bringen lüble Bean minaricher Minarbeiter gur russischen Offensioe, in
a berite Antialisperweite beschäftigen sich die Kussen
Industrialische Staffensionen der Geschäftigen sich die Kussen
Industrialische entweren. Des "Berner Tagblatt" verfreisenete nut die Bluttmelbung von der Erbeutung vorfreisenete nut die Bluttmelbung von der Erbeutung vorfreisenen Anbitmeter Beton, 30 000 Gewehrpatronen und dach mackinnengewehrpatronen. Diese Beute sei im Berter Weinensenzight lächstrickt sieh der Beiten sei hiere-te Vereinsenzigheit sich tiete Beite ber Beion sei hiere-te mertender Schutt. Auch die Beiseichnung Dubnos als de mit eine ablichtiche Ausschmidtung. — Die "Aucherter liegen. Mehr dem is werden jent die Erfolge mögich der Ansiberung wielstelliger Jittern und möglicht well artstadert, um Kusslands Dientie im die Allierten ftreiben und den Rus der bedrängten Ententegenotien zu

Jur Lage.

In Sein Ita erhalt folgendes Berliner Leiegramm:
Berlin, 16. Junt. Das, mas die Austen nach lorgialitälter Werten.
Berlin, 16. Junt. Das, mas die Austen nach lorgialitälter Werten.
Berlin dereitsche Heben, gehört zu den Unternehmungen, die lateich politich mur dann Wert haben, wenn sie vollstandig gesen, und dereit teilmeites Mistigungen ichon einen lehr ernsten ber erfrebten Rachtgewinn der eitstehen Aernichtung der aegnerischen Macht der erzeiten urralische Orfelg großtein, die Opfer aber vergebens gestiche meralische Orfelg anselteint, die Opfer aber vergebens gestind ind Und Richfard hat, das beweisten die Bereitzte, ganz in de diech feinen eurstprechenden dauernden Erfolg ausgesten weben, eine verbangmissolle Schwachung darftellen. Die kin weben, eine verbangmissolle Schwachung darftellen. Die kin weben, eine verbangmissolle Schwachung darftellen. Die kin hab verachens geworlen. Mit berienigen Disenbeit, die auf anderen Gefahrt unerschützerlicher Starte beruht, bat Graf im umpgreichen Abgeordnetenbause die vorübergebenden Er-

Der Gectrieg.

Die Berlufte in der Seelchlacht vorm Stagerat.

Die Berluste in der Seeichlacht vorm Stagerat.

DD. Berlin, 15. Juni. (Umtlich) Der Jührer der englischen Jiotte in der Seeichlacht vor dem Stagerat, Admiral Jestice, dat in einem Beieht an die englische Jiotte u. a. jum Ausdruck gebracht, er zweitle nicht daran, zu erfrigen, daß die deutlichen Bertuste nicht geringer leien als die englischen.

Demgegenüber wird auf die bereits in der amiliken Derössentischung vom 7. Juni erfolgte Gegenüberseiellung der beiderseitlich und geringere leien als die englischen.

Demgegenüber vollage Gegenüberseiellung der beidersetungen Schissersulfte hingewiesen, hiermach sieht einem Gesamtoerlust von 60 720 deutlichen Arlegsichtlistonnen ein loscher von 17 750 englischen Innen gegenüber, wobei nur diesenigen englischen Schissen englischer in Anicht gekracht lind, deren Derlust dieber von amilicher englischer Seite jugegeden worden ist. Nach Aussiosen englischer Gesannener ind nech weitere Schisse untergegangen, derentet das Geschfamptleisti "Warfuste". Um deutlichen Schissorteisten lind andere old die bedamtgegebrenen nicht eingetreten. Diese sind das der den der Schissonschaften der Schissonschaften der Sereichlacht von dem Stageral erbeisig größer als die deutlichen Während aus englischer Seite bisher die Offiziersvertuste auf M2 Tole und Bermiste und 31 Permundete angegeben sind, betragen die Detwicken der Anschlichen und Dechispieren. Jahreiteren, Sauliatsoffizieren, Jahreiteren, Bauer der Gesangenen und der Bermischen dein neren der englischen Beraundete.

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine.

peln, die einsenten, als die ganze Welt erstaunt den Ersolg der beutscheit Flotte sider die für unüberwindlich gehaltene englische Seernacht besprach, sind ichon oft besendtet worden. Diese Verbredungen den dassen in der neutralen Welt diese Welt der weniger Ersolg als bischer, da die Bestäudung der englischen Admiration nach dem stampt endlich mit Berichten berausstam und nach weiteren Zogen die Siegesstantare immer lauter anschwellen lieb, sand sie den genen Land wenig Glauben. Die deutsche Admiration stellt in ihrer Erwiderung auf den Lagesbericht des Admirat, Jellices noch einmat die bereits antlich genomnen Berlufzisffern auf weiten siehen Seeien kest, wodel ausdrücklich der der Anderstätigern auf von einglischer Seize eingestandenen Werluste in Rechnung gezogen wurden. Nach Aussigen englischer Gesangenen und nach sonligen Reidungen, die zu uns gelangten, haben die Englander aber eine bedeutend geößere Tonnenzsah verloren. Wer derweite ihre auf wirderheite Julannmenstellungen der englischen Berückten, sowie nach Gesangenenaunstagen, aus denen sich ein Gesantsonnen verlust an Schlachschiften von rund 21000 Tonnen, an Torpedobootszeitsören von rund 11000 Tonnen, an Torpedobootszeitsören werder Anderschieden Welthalbeitsen die eines Berückten Bannichaftsen Absten Des diese außerordentlich gene Rannichaftsen Loten und Reldung derso, das die englischen Kosten im Atlantichen Cesan und die nach aus einer englischen Weldung hervor, in der gesagt mach, das die englischen Kosten im Atlantichen Ozean und in den indicken Gewähler under Englisch Mannichaften und England zutätliche Gewähler kreuzer Carnalart untergenann?

Linch der englische Arcuzer "Carpsfort" unlergegangen? 28B. na. Cobjerg, 15. Juni. Bei Mingliedt wurde eine Leiche en Land geichtvernut, die ale der englische Matrole A. Gaun von E. M. S. "Carpsfort" erfannt worden ist. (Roitz des 28. T.-B.: "Carpsfort" ist ein ganz moderner englischer Areuser.)

"Carpsiori" ist ein ganz moderner englischer Kreuzer.)
Ein Gescht zwischen russischen Kriegsschiffen und deutschen Fischauftern.
Bis. In gis plung, 14. Juni. Rach Zeitungsmeldungen sind 13 deutsche Handelschiffe bei der Infel softinge, die städwarts tuderen und von zwei oder dere Terpedobooten, einem Nitistreuzer und einigen demassineten Fischampfern begleitet wurden, süddichampfern begleitet wurden, süddichten Artie, einem sehn Distangminuten vom Land, von einer russischen Artie, einem sehn Distangminuten vom Land, von einer russischen Techn. Torpedobototen und Unterfectbotten. Die beutschen Dampfer unter Artie Beitand und Landen Dampfer und eine Rustrolen übergeführt worden, von denen zwei sehr ichner und die übrigen leicht verwander sind.

Aus Stallen.

Die italicnische Rabinettskrife.
Ted A em. 15 Juni. Meldung ber Agenna Steinni. Die Blätter melben: Nach einer neuen Besprehung mit Boselli hat Sonniro das Vortestenille des Answärtigen in dem neuen Rabinett bedalten. Ortando wied das Vortestenille des Innern übernehmen, während Boselli den Borsin ohne Portestenille übernehmen wird. "Giornale d'Autia" erfahrt, das Boselli bente abend dem Konig mittellen wird, daß er den Auftrag zur Bildung des Kadinetts annehmen werde.

Die Blätter besprechen die Entscheidung, daß Sonnino das Tortestenille des Auswärtigen behalten werde, mit Genugtung. Die Beldung bat im Monte Citorio einen ausgezeichneten Eindruck gemacht.

gemacht. "Gornale d'Italia" ichreibt: Indem Sonnino in der Confetta verbleibe, folge er dem allgemeinen Bunder, daß die auswärtige Boliet Jolien in ihrem Befein wie in der Verfan des Mannes, der fie vertrere, den Geift der Lentinalist behalten foll. So werbe auch im Austande nicht der geringfte Zweitel über den Charalter der neuen Regierung berriden. Der Rame Sontino loffe teinen Ihren kannen, der Keine und die Ungewischeit der Kliierten, wenn eine folge bestanden haben sollte, end-gultig gerfreut werden würden.

Dialien empfindet feine Entlastung.

Lugano, 16. Juni. Die Ertemutits aus dem Berichte Cabornas, dass die itoliemische Gegenoftensive eine Fortschritte macht, wie der "Corriere della Sera" über die Lage offen eingesteht, ertent Verlagen, namentlich, da als greifelles teistekteht, das Desterreich von der italienischen Front seine Truppen meggenommen hat, um sie nach der Olitrom zu ichischen. Die Kusten labren fort mit ihren Siegeonachrichten, die Gefangenennsalten ins Märchente brungstehten. Auch meldet eine nichtolistielle ruftliche Trahtung die Islatien von Gerenomin. Die Meldungen aus dem österreichischen Aricappressegnartier und die deutsche Freschung von Erenomin. Die Meldungen aus dem österreichischen Aricappressegnartier und die deutsche freschungen von der italientlichen Breite naturgemaß unterdruckt. Immerhin ist zuzugeden, daß die trassischen Beiberchungen meit zurüffhaltender sind, als es den rufslichen Abeiberchungen meit zurüffhaltender sind, als es den

Aus England.

W.B. Rotterdam, 16. Juni. Der "Nieume Notterdamiche Courant" meldet aus Loudon: Alle politichen Norrespondenten vedmen an, daß das Ariegsautt Lloud George angebeten werde, oder es nuch unbestimmt ist, eber es annehmen wird und weichen Anteil er in ziesem fall am Munitionsministerium erhalten wird. Dinige glauben, daß das Munitionsministerium nielleicht wieder dem Ariegsamt angegliedert würde Tennont wurde Granisserreiter tür der den Ariegsamt angegliedert würde. Tennont wurde Granisserreiter tür der den Ariegsein das Oberhaus geben.

tisquith rebet.

Hoquith rebet.

Am fierdam. Bor ieinen Bablern in Ladnbant (Schottland) bielt Assauth am Mittwoch eine Rede, in der er hervoerdob, daß durch Kindeners Tod eine Midte im nationalen Leben entstanden feit, die niemand aussüllen sonne. Auf leinen Einfluß sei es bauptsächlich urtidzuithren, daß die Starte der Armee wie der Marine Kullionen überkritten babe. Basauth verteibigte dann die Einflührung der allgemeinen Behrptlicht als eine nationale Notwendspleit. Er iprach von dem rustlichen Bormarkh, dem Biederstand der Interfreihaus angedoten murde. Er unterfreih des der Klate bezeichnete er den Schup der Freiheit der Musternen murde. Er unterfreih beseichnete er den Schup der Freiheit der Meret ihr mürden. Als Ausgabe der Klate bezeichnete er den Schup der Freiheit der Blodade. Er sondelssisate der Rechtunderen und Forsegung den und meinte, daß die Kollung der Totte aus ihreichen und meinte, daß die Kollung der Totte ausgabe. Der Kein den und meinte, daß die Kollung der Totte auflätiebe. Der Kein fei in den

Salen zurlichgetrieben worden, ohne daß er ben fleinften Versuch machte, den Rampf mit dem Hauptteil der britischen großen Flotte aufzunehmen, und doch habe der Feind die Rühnheit, diese Riederlage als einen Sieg für sich in Antpruch zu nehmen. Ein paar weitere derartige Siege, fogte er, und von der deutschen Flotte werde taum etwas Nennenwertes übrig bleiben. (Hehr Asquith befleißigt sich hier, wie man sieht, der üblichen Phrasen.

Kleine Mittellungen.

Rapitanleutnant Mude am Beben. Gerüchte wollten wiffen, daß Kapitanleutnant Mude an Bord ber "Biesbaben" in ber Seielblacht vor dem Stagerat den Seidentod gelunden den hobe. Bie auf Grund von Ertundigungen an zufändige-Stelle zu unferer Freude mitgeteilt werden kann, entbehren biefe Erichte jeder Begrindung, Rapitanleutnant Mude war nicht auf ber "Blesbaben". Er ift wohlauf und versieht leinen Dienst an der Stelle, auf die er bereits jelt langer Zeit fommandiert worden ift.

Bu ben Cuftangriffen auf Duntirchen.

Ju den Custangrissen auf Dünkirchen.
Christian i.a. Ein norwogsscher Rapitän, der mit seinem Schisse in Dünkirchen log, wöhrend die Stadt und der hasen und 19. 20. und 21. Mai von deutschen Fliegern beschossen musden, erzählt im Stavanger Altendiad", die deutschen Flieger seiert bereits am 19. Mai abends über der Stadt erschissen Flieger seiert bereits am 19. Mai abends über der Stadt erschissen Flieger seiert bereits am 19. Mai abends über der Stadt erschissen Flieger seiert bereits am 19. Mai abends über der Stadt erschissen Auch und der Auch der V. Maischen 1. Auch am 20. Mai innd in der Racht am 21. Mai seichen Auch am 20. Mai innd in der Racht genang 21. Mai seier für gleichzeits dern I. Mai zwischen 1 und 4 libr nachmittags statigesunden, wo 27 deutsche Flügzeige und ein Alber nachmittags statigesunden, wo 27 deutsche Flügzeige und ein Alber im gleichzeitig den Hach eines Halber des des Flügzeigen und der Kinnodhner massennteile aus der Stadt flüchteten. Der Lustünge des Einnochner massennteile aus der Stadt flüchteten. Der Lustünge der Kinnochner massennteile aus der Stadt flüchteten. Der Lustünge der einem anderen zwei Mann gestöst, im gangen allein am 20. und 21. Mai etwa 400 Menschen getötet oder verwundet worden. Der Sachschaden sei ebensalls ichr bedeutend geweien, sein eine Sachschaden französischen und englischen Kriegeschisse, erst später betunden habe, tange Zeit odlig untätig gedeleben, erst später betunden habe, tange Zeit odlig untätig gedeleben, erst später bätten fie an der Beschichung teigenonumen, aber ankeinend dene Griffe auf Dünktrech ieren alle Mitteltungen über dies Lustangriffe auf Dünktrech ieren alle Mitteltungen über dies Lustangriffe auf Dünktrech ieren alle Mitteltungen über dies Lustangriffe auf Dünktrech ieren alle Mitteltungen über dies den

Die Front der Rampier.

Die Front der Kämpier.

Berlin, 15. Jani. Der mittärliche Mitarbeiter der "B. 3. schreibt: Weiche gewaltigen Unforderungen an die mittarliche Leiftungsfähigfeit der Mittelinächte gerichtet werden, ergibt sich, wenn man die Ausdehmund der einnehm Fronten betrachtet. Es beirdgt in runden zohlen in der Luftling gemessen.

die Front in Frankreich 650 Kilometer, des Mitometer, die Gefantfront in Italien 450 Kilometer, dem Geschafte die Mitometer, die Klamischen der Auffenfant 1600 Kilometer, dem Gerträgt die Gefantfront Deutschlands und Destereich lingarns im gonzen 2100 Kilometer bei kaufensten die Klamischen fein Bonder nehmen, daß unsere Gegarer gelegentlich einmal, wenn sie fart überlegene Kräfte au einem Borscho vereings dahen, an einer Testle ertligte Erfolge erzielen. Immer ist es oder die jest nach gelungen, durch eit prechende Geginnenfandmen und Bernwendung der Kreiter die Auge allmädilch neider herzustellen. Gegenüber die ertligte Erfolge erzielen. Immer ist es oder die jest nach gelungen, durch eit prechende Geginnenfandmen und Bernwendung der Keitzen die Lage allmädilch neider herzustellen. Gegenüber die ertligte Erfolge erzielen. Dummer ist es oder die jest nach gelungen, durch eit prechende Geginnungsuchmen und Bernwendung der Keitzen die Gesantfront, die die Englander in Weigenüber die den gewaltigen Leitungen der Wittelmachte in Weigenüber die Gesantfront, die de Englander in Weigenüber aus Fertügung. Die wen den Franzischen beseigt Franz beträgt eine Sio Kitometer. Dabei sind der Keitzen der Arabien der Krieben und der Klamisch und der der der Geschlich und Geschlich aus der geschlich und Geschlich und Geschlich und Geschlich und Leitzerlich und der und der geschlich und der nicht der der geschlich und der geschlich und der geschlich der Geschlich der Geschlich und der geschlich und der geschlich der Geschlich der geschlich der geschlich der geschlich der geschlich der gegen den der geschlich und der geschlich und der geschlich der geine Geschlich und der geschlich und der geschlich und der geschli

Cages:Rundicau.

WB. Münd,en. 15. Juni. Bei Beratung des Boltetats im Sinangausschus der Abgecordnetenkammer traten die Redner aller
Barteien mit Avonahme der Betreter der Liberalen, ebenso wie
die beiden Berichtersatter für die Autrechterhaltung des damrischen
Bostrelervates ein. Sie verwerfen den Gedanten an eine Einheitsmarke. Der Borlisende des Avoschusses der Lindeitsemarke. Der Borlisende des Avoschusses der hat eine Einheitsemarke. Der Borlisende des Avoschusses der barrischen Kriefmarke
eigenartig, das der Reichstag gerade in der genenwärtigen
Zeit einen Autreg auf die Beleitigung der daufung her
angenommen habe. Der Arimansauschus der Kammer solle sich
durch einen nachdräckissen Belchlus für die Beliehaltung der
darrischen Marken auschrechen. Der Berkehrsminister n. Seidein
erflarte, die baprische Beiemarke bedeute einen Teil der Erisftatbigkeit der baprischen Postenervaltung. Die beutschnationale desimnung und die Opferwilligteit Banerns würden außer Frage
lieben. Die bangischen Post.

WB. Wier. 15. dum Die Blatter stellen sibereinstimmend

nahmen der bantischen Pott. BB. Wen. 15. Juni Die Blätter stellen übereinstimmend sest, daß die Erflärungen Baron Auriars, die vom Geiste der Wahr-heit und Sittlichten in der Politik geführt zeien, in Ergänzung der Aussührungen des demischen Reichskanzlers in glänzendster Weise

und vollster Klarbeit die Manover der englischen Eintreifungspolitit enthällt batten. Biss das von Baron Burton gef anzeichnete Kriegagle der Mitrelmächte betrectle, so entspreche es nicht den Angaben Greno, londern es stelle eine Willenstundgebung starter Staaten und Bötter dar, die nur ihr Necht auf der Bischstatt wollen und für die das Schwer nur ein startes Mittel zu einem dauerhaften Frieden fei.

und sie die das Schwer nur ein startes Mittel zu einem dauerhaften Frieden sei.

1838 Budapest, 15. Juni. Die Blätter besprechen die Erstärung des Barons Burtan und heben hervor, daß das Beweismaterial, das dort vergebracht wird, die Behaptung des Keichsmaterial, das dort vergebracht wird, die Kehaptung des Keichsmaterial, das dort der Masse der Friedensliebe einer der gefährlichsten Kriegotreiber war, auf das Mitstansteu unterklüße. Die Frage nach der Berantwortlichteit für die Forzegung des Kriegos habe Burtan tressend für ageliellt.

Der Parisser über die Oringinfeste der in der Kanuner vorgeschlagenen Einrichtung des Kriegosunfenden der in der Kanuner vorgeschlagenen Einrichtung des Kriegosunferungsamtes. Es wäre empfehlenstvert, wenn sich für der der der der der der haben der Kanuner vorgeschlagenen Einrichtung des Kriegosunferungsamtes. Es wäre empfehlenstvert, wenn sich für der der der der der der der gesche der kanuner vorgeschlagenen Williame. Wei sind dass der der gesche der genetige Massen. Tattächlich hat aber dieses Kartenlustem, diese gewaltige Maschin werden. Tattächlich hat aber dieses Kartenlustem, diese gewaltige Maschin werden, weich die Ernährung der Mittlionen Deutschen hinter der Front regelt, unseren Feinden der Affahrt, des jene Gelacht, und wwar eine schwere besteht, wenn wer nicht an den Ledensanschaften des Friedens andern. — Cachin sieht als die Kadhrheit ein, dass man auf allen Gedieten von den Deutschen lernen fann.

28B na. heibelberg, 15. Juni. Bei ber beutigen Reichstage-ctfagwahl im Bahffreife Seibelberg Cberbach-Modbach murbe ber nationalliberale Randibat Geheimrat Brobellor Dr. Riefer iber Borftigende bes Sanfu Bundes) mit rund 4000 Stimmen gewählt. Ein Gegenfandibat war nicht aufgestellt.

Ein Gegenfandbat war nicht aufgefellt.
Eine anteltanische "Jeppelin-Compann". Eine neue Gesellschaft mir einem Angetal von 6.5 Millionen Dollars (26 Millionen Mart), die den Beu von Luttchillen und Aingzeugen im geoßen Rachstobe aufwehmen will, et in New Ivort degrinder worden. Das neue Unternehmen führt den Namen American Zeppelin

Bulgariens Gruß an Deutichland.

Bulgariens Gruß an Deutschland.
Gofia, 15. Jum Jur Begruftung ber nach bier entjandten eif beutchen Abgeredneten ichreib die haldamntiche "Narodni Brava": Des bulgarifte Bolt erwartet mit inniger Freude ben Bestuch ber Vertreter der helbenhaften beutschen Nation. Die Bulgaren wollen ben Abgeordneten des Boltes, das die Welt durch leine Eiege in Erstaunen legt, ihre herzliche Anhangtichteit und ihre Ketuble als aufrichtige Berbündbet betweben. Die ein beutchen Abgeordneten werden in Aufgarten ein Bolt sinden, do beime freunde liebt und ihre großen Ertoige bewundert. — Man betrachtet den Belich ber deutschen Abgeordneten als ein sieheres Anzeichen, das die wirtschaftlichen und goltitichen Bande zwischen bei beiben Schulter an Eduiter fampfenden Böltern immer enger und von unerschüttlicher Dauer werden.

Latalberiate u. Nationilae Anariaten.

Biebrich, ben 16. 3uni 1916.

Bebrich, den 16. Juni 1916.

Bei dem ungünsigen, regnerischen Wetter hört man in den ienten Tagen vieltach liegen und jemmnern, und die schimmiken Befürchtungen werden bezüglich der Ernte jum Anadrud gebrocht. And Rückeprache mit erlahrenen Landwud gebrocht. And Rückeprache mit erlahrenen Landwud gebrocht. And die Saar gut und auch die anderen Gewächse haben isch durch das funkte Wetter, besonders die Antoliela. Die Feuchtigteit bat die inht noch keinen die das eines die Kartoliela und Hallen und Feinen Gedern und Geren ilt vollelt. Die Feuchtigteit kan die eine machte vorgüglich entwickelt, das eines micht bei dem Wetter annehmen mußte. Rechtens waten es lurz andauernde Regneldhauer und it beshalt die het fortigkreitende Ergetation war die kalte, die immer die Klanzen in der Erntschlung kommt. Längere Kalte ist aber staddlifte die hortigkreitende Begetation war die kalte, die immer die Klanzen in der Erntschlung einem Lügerer Kalte Liegen nicht nur an Aneier und Farbe verliert, sondern auch an Gehalt und Löcht, für das Seu, welches durch das lange, teulate Liegen nicht nur an Aneier and Farbe verliert, sondern auch an Gehalt und Löcht, die finder einbigt. Trog des Regens reiten C.D. Clochet. Innum Andere erste mich Begens erlen C.D. Clochet. Innum Diehannischeren. Da denfelbem aber die Gebreren nicht gemigend unterleut find, lauten sie, aber durch die landere Feuchtusslitt feunnen nieder wet mehr Verern zur Entweldung, die bei trockenen Wetter eingegangen währe. Dus sienen hat bei une fehr gut verblüht, da es zur Konpetzeit beihe und khöne Tage hatte, ders dur deren kein ist auch der Konnen wirt und die Anna haben der der und der eine hat ist des Konners sich das ver ich des eines Ersten der eine der Regenten der nicht keinen kat ist den Konn schadtlungen in bieliger Alur ilehen wie hen der Verern gut bei den der eine Megenien des eines der Allein wiel legt, die has mich is källiner der eine der eine der Verlichen eine Legten der der einsche Verlichen der Ersteren des sehren der geseinen der keine der Verliche

nötigen Würme uns erfreuen würde. Das Barometer in geftern langlam gestiegen, dram hoffen und vertrauen mit, alte Gott lebt noch, und Gott verläßt uns Deutsche nicht.

Bon anderer Seite gehen uns zu dem gleichen kapte felgende Madührungen zu: Die großen Madührungen zu: Die großen Madührungen zu: Die großen Madührungen ind. Deutschleine und der weite deben niedergegungen sind, werden je nach der Gegab erden verschiedenartig deutschl. Es ist tein Zweitel, die zuwich neicht verschiedenartig deutschle. Es ist tein Zweitel, die mith nachten er zu trodenem, herhem Canbooden bein fin den mith nachten er zu trodenem, herhem Canbooden bein fin der mitht. Aber auch der Stand der Fruchte leibst lass die Zait werschiedenartig deutschlen. Wo die Saatselder Man achgeblühr und bereits galdweige die Fruchtsterer gebilte fie da siede der Gründie den gedigsichen vorgenden die Fruchtsterer gebilte fie da siede der Aber in gedigsichen vorgenden die frucht die noch stanet der Winder der Gründie der der Gründie der Gründ

2ichtung auf die amtlichen Befanntmacht

Die Zaattrabe ist als Alleofreiser bekannt.

ausgestreuten Getreibesorner auf und bodert die feimend.
Boden, plündert die Erbienielder, vertilgt eine Unmen,
leften, Engerlingen, Kastischuecken und Mäusen, verzeh trede Aso und ninnar auch gelegentlich Gier von andern dem Picke. Dieser Lage famen wir dazu, wie eine Jamgen eines Buchflichs aus dem Reste holte, mit de auf dem Beden zeiganfte und dann gleing verschlang.
Scholen ind demnach auch der Zaatträhe, wie bi,
anderen Tieren, gespaart.

**Satao und Echafolische Mier Babtstee.

Schutz des

Bereinshinweise auf Anzeigen.

* Heute aberd 8.5. Uhr Berkammlung des Gestügel unt bei Diefenbach (Taunvobrauerei).

Franfjutt. Das Stellvertretende Generaltommond. Armeesorps weist ernem daraut bin, daß die Abnahmsch freimillige Eschen nur für die Allgemeinheit besimmer den annehmen dürfen. Sendungen für beltimmte In ind von der Annahme ausgeschlossen. Derartige Sendungen fiedere, ist Sache der Mittargartenamer, nelche Frecht gen bis 32m diebliggewicht von 50 Kilogramm für das Ennehmen. Tur den Benief des Rameelorps sieden annehmen. Tur den Benief des Rameelorps siedes die Ihrandenstellen Idvandieles in Kranfert a. M., neb kitralie 2 ssier Ermundete und Kranfer, Annahmeftelle 2. M., deberichter Se stür fanntiche übrigen Leibesader Mittargarteinun das Mittärpaleinum Franklur a. M. C. M., debende 1883. minte Liebe ite Truppet endunger p

Usbach (Weiterwald). Der verhaltete Miller ein barten Mille bot vor dem Unterluchungsrichter in Rolltanden, daß er die ihm vom Arrife jum Wahlen übergigum Teil verfauft hebe. Um das Gewählt mieder bergier, nie der "Bomer Gen. Ang." berichtet, dem Mehl Hollynehl zugelest.

Linne blieb in Gebanten verlimten jieben tab on Botto von Schwarzeder, worm er fich für die nächsten Tage nichte, er ichried:

Onadigte Freundin Liaue!

Nach ihrem so liebenevurdigen Brief darf ich mir mobil mit ihrer und des Fürflen Fraudinds befe Inrede gestatten. Indeen Sie berglichen Danst delter und auch für die se treundliche Einschung, einige Zeit auf Belie przadringen. Bie ich ihnen schon kniede, die ich ihnen schon kniede, die ich ihnen schon des fram erwachsenes inages Riederen verlich als gludische Sottin und Vinter wieder zu inden. Bieh Er Durchlandt und Indeen der nichte Dounerstag für meine Anfant, so werde ich gegen 6 libe auf der Station Barenhaal eintretten, sonit iche ich einer andere lautenden Ventiannung entgegen.

Um meine gehersandte Einspiehlung an den Fürften bittend, für ich Indeen, anodigste Freundin, die khone Sonid.

In Berehrung stete ten ergeben

jehmindenden Bagen nach.
Bese war ihr dieser Mann, deisen Namen die trudie durch die durch die englien Bande verfnigtt wer? Bis Fremder, ihr feelich ganz sern Stehender. Esem et war, überfam es sie wie ein Geschied der Erfolung, wei ihr war, list sie amer einem unausgeseinen Swanger das ihren Frohmut niederbriedte und das Losben ei Lippen spienkte. Es war trausig, sehr trausig — war in

the war, bit be anter bereitete und dos Come das three Archivus mederdriedte und dos Come traurig febr traurig — war to Orgen ingenste. Co war traurig, febr traurig — war to Orgen ingenste. Co war traurig, febr traurig — war to Orgenste. Orgenste the das Come of the Allo Tamo o

Gie fochte, feit langer Beit eine Aungen Sie ichon mieder an, mich zu vermöbnen Onfet Chlod, in bat er's immer gemacht.

(Sorrfetjung folgt.)

Einfame Seelen.

Stoman von B. v. b. Caniten.

(22. Aortfebung).

If the Fleinftes frant' tragte he gütig.

Ou, Euer Enaden, es ift ein fümmerlicher Burin — es vertrögt rein gar nichte; fest ich's abgelegt, nimm's faum was zu sich, und ich faunes nicht mehr nahren, die Ichwere Arbeit und ein Kind an der Bruft, die Ströfte geben's nicht mehr ber, und Mild faufen, so viel Milch, um's dennet fon zu machen, das ist zu teuer.

Milch taufen, so viel Milch, um's damet son zu machen, das ist zu teuer.

Sier, liede Frau.

To war Prinz Chiodmogo ireundliche Stimme; er ließ ein Geldlich in die Hand der Steintspierin gleiten. Liane som Gemen Augendlich auch.

Schiften Sie i. den Tog eins der größeren Kinder hinder in die ferfülche Weierer, ich werde dasiur lorgen, daß Ihmen innner 2 Luer Milch verabsolgt werden. Sie grüßte freundlich, und der Frau Dame auch Viere Milch verabsolgt werden. Die grüßte freundlich, und der Kirflig und der Frau fich underten, ward um.

Der Kirfl, der seinen Beg inregeigt hatte, wandte sich, als die Kürflig und der Franz ihr deberten, lurz um.

Auf, rieder etwas für die Popularität geton? fragte er. Brinz Chlodwolg und die Kürflig übweren. Die Abern auf Franz ihr Gentrams Stirre schwoll.

Ich sprach wir Dr. Liane. Sein Ton flang rauh, gesieterisch, sie fühlte sich die ausweichend:

Schoffen ihn nur noch mehr reisen würde, und sie wußte, daß ihr Schweigen ihn nur noch mehr reisen würde, und sie einen Ausberne unter ollen ümstanden vermeiden wollte, fragte sie ausweichend:

Bas soll ich Dir darauf autworten, Guntram? Du sieht eben alles mit andern Kingen au, als ich.

Oa, gottlob.

Er mill beliken ner ind die den gester der verwähre in delte

s mit andern Angen an, als ich: Ja, gottlob. Er pliff holbiant vor jich hin und ging ralcher vorwärse, jo daß is beiden hinter nich ließ. — Bei der Heinstehr jaud die Jucium unter ihrer Post einen Brief

Es überfam fie eine unendliche Areube, alles Liebe, das he in früherer Zeit von ihm erfahren, trat lebigti vor ihre Seele, ein eigentümliches Lodseln irsze jedoch beim Lefen dieter Zeiten um ihre Lippen. Glüdliche Clattin, fie beutzte. Er würde alles bald arbeits deutstein!

ers beurteiten!
Deel Tage spater tam er, sie ftand mit dem Prinzen Ehlodwig dem Schlos, als der Biegen vortuhr.
Der Flieft war einen Rebbost ichießen gegangen, einen fapischen Soch den er doch unmöglich aufgeben konnte, weil ein Jugendind jeiner Fram eintreffen tollte.
Sein Beloch gilt ja auch in erfier Linie Dir, batte er geaußert, er bie wildbiedernen Handichube über die großen, au gepflegten die streife. Soge ihm aber, doch er mit willkommen ist, cu!

dande freifte. Sage ihm aber, doß er mir willfommen i Arbeile. Eage ihm aber, doß er mir willfommen i Arbeile. Er bestieg den fleinen Ingdwagen, der Büchlenspanner ichmat fich neben den Anticher am den Koch, und im gewohnten ichnellift Tempo flog das leichte Gleichtt were den Schlosson und dog in d

Dermijotes.

Der Nachlah Gefallener. Ueber die Berwaltung des Rachlasses Geben Gobaten sind neue Bestimmungen erlassen worden. Die kregemeilte baben über den von ihnen gedorgenen Rachlassigestenden zu machen und sich auch mit dem Truppenteil in inehma zu siegen, der für den Toten zuständig sit. Ein fatiegs-spirtenschen der der deutlichen Bische gefangte am artikanten auf den Stanzeln der tatholischen Nirchen zur Bermalt, de fordert die Glaubigen zur weiteren Buse, Gebet und nache der Kreegsundequemischfeiten aus, und ordnet eine erze beitange Eudhnendocht an, die in der Zeit von kelte Beter den ist Jami) bis Maria Heinschung (26. Auf.) feierlich gen artern soll, wode ist von kelte Beter den der Annah der Stanzelle Beter den der Jami) bis Maria Heinschung (26. Auf.) feierlich gen artern soll, wode zu tegen Soframen Emplang ermahnt

Die unmodernste Pariserin. Die französischen Zeitungen metben Tod der Gatim des befannten Alternmsfortsters Dientalan, Jane Dienlass war eine Pariser Berühmtheit, iedes Aind
tanne ise und den Fremden wurde sie als Sehenswürdigkeit gezeigt. Warmm? Weil sie — sier Paris schericht etwas ganz Selzeigt. Warmm? Weil sie — sier Paris schericht etwas ganz Selzeigt. Warmm? Weil sie — sier Paris schericht etwas ganz Selzeigt. Warmm? Weil sie — sier Paris schericht, etwas ganz Selzeigt. Warmm? Weil sie — sier Paris schericht, des sinmerteischen war, Röhnerfleidung tragen zu diefen. Bas fammerte
sich Jone Dienlass un enge oder weite Röcke, um blumen oder
tedergeschmüste Wiste, um ausgeschaftene oder hohe Blusen? Jahraus, jahrein sah man sie in der Ilntergrundbahn, im Restaurant, im
Theater mit übereinander geschagenen Beinen sigen, die in gestreisten Solea staten. Den Obertörper bedeckt eine gustigende
Joppe, mit der die Kole harmonierten. Eine Trobhut im Commumatte und die Weste harmonierten. Ein Errobhut im Commumatte und die Kieste harmonierten. Ein Errobhut im Bomebie Mitarbeiterin ihre Mannes und die Mannersteidung mag ihr bei On Ausgradungen in Verlien, wo sie wertvolle Kunstischäfige,
die sich heut im Louere beinahn und die sie und die kunstischäfige,
die isch heut im Louere beinahn und die sie von ihren eleganten Russelbeit, die im Inne was Erde vorsiberrauschen, so etganten
Russfriehen, die im Enne und Seide vorsiberrauschen, so etganten
Russfriehen die im Enne und Seide vorsiberrauschen, so die
Ehrenlegton, en ihrer "Wännerbruss".

Buntes Allerlei.

ic. Kartolfein in hülle und Jüllet In den legten Bochen sind aus dem Areile Friglar allein ausgelührt worden nach den Städten aus dem Areile Friglar allein ausgelührt worden nach den Städten frankturt a. R. Besehdern und Kassel 40.600 Jenner, nach Riebesheim a. Rh., Bod Homburg v. d. H., Nemlscheid und dem Kreile Honau 14.000 Jenner, für die Hereswerwaltung 4700 Jenner, nurgekant als de 30.000 Jenner. Kur den Jenner wurden 5.30 Mart gezohlt.
Celpsig. Der Badermeister Ernit August Kadig in Leipzig. Rödern wurde von dem Schoftengericht Leipzig wegen Robrungsmittelfällichung und Bertioßes gegen die Berordnung in Boddetrieden zu tunt Anouaten Gerlangnis und 630 Mart Gelditrafe verurteilt. Er date Raden in Ruchen mithineingebaden und für den Leig Kehr- und Holymehr verwendet.

Reiv Zort. Der medertandische Dampler "Billem von Dreister", der im Kalen von Baltimore eine Ladung Getreibe einzahm, verbiannte mit der gangen Ladung. Ein Getreibeeleonfor am Halen wurde ebenfalls durch das Feuer zerficht. Der Schaden wird auf zwei Millienen Dollar gekhäut.

Heuelte Hadrichten.

Mus ben heutigen Berliner Morgenblattern.

Bertan, 16. Jun. Die im Keichsamt des Innern gestern gulemmengetreiene Birtifa utissen ieren, bie von einsa bundere Teilnehmern aus dem Bundersat und den einzelstaatlichen Ministerien, dekildt vonr, verkandelte die gum Adend. Es wird massammen, daß die Kelprechungen auch nach den heutigen Tag niber seitsdusern. — Der Korwater meint, aus der Art, wie die Kehrungsmittelfragen behandelt werden, sei ersichtlich, daß Herrn von Batodi zu Unrecht die Kezeichnung Olftator beigelegt wurde. Bertin. In einer diplomatischen Gesellschaft hat, mie die Wertlin Seitung erfahrt, ein französischer Olfsieder die der ich gedußert: Es ist wahr, daß wir de im Angritt auf Verdungsmittelfragen den den vorlanzeier beihaftigen lich der Artiege und Landichatesausschuß der milithen Neichsduma mit der ichn erne Lebensmittellrite und beistohen die Cinführung von vorlänzig vier tleischofen Zagen in der Woche.

Rreitag, 16. Juni, 7 Uhr, Austrumt, Barftellung: Bring Beitag, 24. Juni, 7 Uhr, Nonigolinder, Gänsemagd: Frau Birgit Engell von der Königlichen Oper in Berlin als Gast. Sonntag, 18. Juni, 7 Uhr, Don Juan. Borstellung. Der Freisching. Dienstag, 20. Juni, 7 Uhr, Der Graf von Luxemburg. Renee: Hir Chuard Lichtenstein aus Hamburg a. G. Wittwoch, 21. Juni, 7 Uhr, Peckenbut, Baransty: Her Chuard Lichtenstein aus Hamburg a. G. Wittwoch, 21. Juni, 7 Uhr, Peckenbut, Baransty: Her Chuard Lichtenstein aus Hamburg a. G. Donnerstag, 22. Juni, 7 Uhr, 2. vollstüms. Borstellung: Pring Freibrich von Homburg.

24. Juni, 7 Uhr. 4. volfetumt. Borftellung: Sigaros San

Ochzeit.
Sonniag. 25. Juni, 7 Uhr, Tannhäuter.
Bonntag. 26. Juni, 5. volfstuml. Borftellung: Die Rabeglieinerin Dienstag. 27. Juni, 5. volfstuml. Borftellung: Die Rabeglieinerin Dienstag. 27. Juni, 7 Uhr, 6. volfstuml. Borftellung: Margarete. Mittroch. 28. Juni, 7 Uhr, 6. volfstuml. Borftellung: Die Abreite. Der Barbier von Bagdab.
Donnerstag. 20. Juni, 7 Uhr, 8. volfstuml. Borftellung: In dielle Freilung. 30. Juni, 7 Uhr, 9. volfstuml. Borftellung: In neuer Cinstitutiag. Graf Balbemar.
Samstag. 1. Juli, 7 Uhr, 10. volfstuml. Borftellung: Die Journaliffen.
Sonntag. 2. Juli, 7 Uhr, Lept: Borftellung vor den Ferien: Oberen.

Arcitog, 16. Juni, 7 Uhr, Die raileibatte Frau. Samotag, 17. Juni, 7 Uhr, Die raileibatte Frau. Samotag, 18. Juni, 7 Uhr, Will und Wiedte.

Boreusichtliche Bitterung für die Beit vom Abend ber Qunt bie jum nochften Abend: Wolfig bis beiter, traden, tagsüber manner, nachts fühl.

Rirchliche Nachrichten.

Erangeliicher Gottesdienil. Sonntag, den 18 Juni 1916. Dreitungleitstell. Sauprischtenbernit Odauptliche Seer Flatter Van Steedsden Beaum des Lautens 2.45 Uhr, des Gottesdieniss um 19 Uhr. Chand. II. Saupt. 125. Koch der Tredigi 28 125. 4. Schaft. 192. Onuge Gottesdienit (Oranier-Gedachtnissitzelle derr Pharter Stadt. Segium liebe oden. Eingl. 142. dauptl. 125. Tett. Soch. 3. 1—15. Roch der Bredigi 28. 125. 4. Schaft. 192. dauptl. 125. Aucht der Bredigi 28. 125. 4. Schaft. 192. dauptl. 125. Tett. Soch. 3. 1—15. Roch der Bredigi 28. 125. 4. Schaft. 126. 4. Im Allehinfie ein den Gottesdienit inder Ehriftentehre fant. Sender Gottesdienit tällt in den Gerten aus. Cheffentehre fin den 2 Begut um 2 Uhr im Der Sauptlicher Stere Einfe. Christentehre fan den 3. Begut um 2 Uhr im Distantifischenis. Derr Blarter Städte Schrechung nachmitags 4 Uhr im Distantifischenis. Tert Barter Städte. Schoft 29. Wieselfunde abende 8.30 Uhr im Laufe des Paufonnischenias. Sper Platrer Stadt.

Ceidenbitterdienit unn Sonning. 18. Juni 1916. Complag. 24. Juni: L. Benfer, Strichtrage.

St. Mertenplatetische. Sonning. den 18. Juni 1916. Bording.

10g. 24. Jami: C. Denier, Sarchitrage.

54. Merienpfaretitche. Connaca, ben 18. Jami 1916. Tormitage 6 Uhr: Beichtgelegenben. 6.30 Uhr: Aribmeile. 8.30 Uhr: Nindermeile. 9.45 Uhr: Socham und Tredigt. 11.15 Uhr: Militargairedieni mit Tredigt. Nochami and Tredigt. 11.15 Uhr: Militargairedieni mit Tredigt. Nochamitage 1—2 Uhr: Wibliotheriunde. 2 Uhr: Abdah. 4 Uhr: Marienweren und danglingweren. Tagtad 6 Uhr 18. Meile im Marienbaus und 6.30 uhr. 7.15 Uhr d. Meilen in der Starrfirche. Mittwoch nachm. 4.30 Uhr: Beichtgelegandeit. Donnerstag, den 22 Jami 1916. Des dd. Fronleichnamsfelt, Socialitage 6 Uhr: Beichtgelegandeit. 6.30 Uhr: Richmeile. 8 Uhr: Kundermeile. 9 Uhr: eiger. Leviternam. Daraubie Arouleichnamsprozelium. Nach derfelden um 11.30 Uhr: legte dt. Meile. Rachmittage 2 Uhr: Ardabah.

Ordnung der Projejfton. Bortragfreuz. (3 Rehdiener.) Aloifusolahne. 3t. Annafahne. Rufi! 1 Threitung. Jahne des Marienvereines. Berg Meria Babne. Derg-Jefu-Jahne. Schulfnaben. Schulfnaben. Kofenfranzsahne.

Beziggefteibete Madchen.

B. Rinder mit Blumen.

I. Rinder mit Pahnchen.

Sinder mit Pahnchen.

Sinder mit Pahnchen.

Sinder mit Enmboten.

Musie: 2 Abreitung.

Der Rath. Archendpor mit Johne.

Cristommunisantemadden mit Kerzen.

Die barmheristen Schwestern.

Das Allerheitigte. Marienverein. Marienverein. Bungfrauen Militär. Militar. Richtschute. Rieblichule.

Svangel, Gottestienft in Amonchurg, Conntag, ben 18. Borminage 7.39 ilbr Chriftenfebre. 8 ilbr: Gottes

1916. Bormittags 7.39 ihr Chrificatebre. 8 ihr Gottesbienit. Predigt Parcer Selat. Gottesbienit in der Sunagoge. Freitag, den 16 Juni 1916. Sabbatansang 8.15 ilbr. Sabbatmorgen 8 ilbr. Sabbatnachmittag 4 ilbr. Satbatansgang 10 to ilbr.

Bleifd- Berordnung.

But Grund der Bundesralsverordnung über die Regelung des Fleichverbrauchs vom 25. September 1915 und unter Bezugnahme auf die ihder die Fleichverbergung noch weiter ergangerten geleiglichen Bestimmungen, mied nach Andorung der Preloprüfungstielle mit Genehmigung des Veren Regierungsprasidenten sur die Etadt Biedig Folgendes verordiget:

1. Der Magistrat verteilt das ihm von seinen der zuständigen Stelle überwielene Fleifa, den Verdrauchern in tolgender Weise:

vermerk. Gleiche Anrechnung erfolgt bei Sausschlachtungen, sofern biese überhaupt zugelassen sind.
Das Berbringen von Fielich, Fleichtonserven oder Wurft, gleichviel welcher Art, nach außerhalb der Stadt ist verdoten, bagegen unterliegt die Einfuhr von Fleicht feiner Beichräntung, nur sind diesenigen Gewerbetreibenden, die fleicht in irgend einer Form verfaufen, verpflichtet, die Bertaufspreise in ihrem Laden für jeden Raufer sichtbar anzuschlagen.

igen. Berboten ift ferner ber Bertauf von Aleifchbezugotarten r von Bleifch, bas auf biefe Rarten entnommen wor-

ben ift.

10. Zumiderhandlungen gegen diese Berordnung werden, josern nicht bobere Etrosen vermirte find, mit Gelängnis die u. 6 Romaren oder mit Geldbirate die ut 1500 Kart bestratt.

11. Die Berordnung trite mit fliere Berostentichung in krast.

12. Der Magistrat erläßt alle zur Anoführung der Berordnung einen nich erlorderlichen Bestimmungen.

Biedrich (Rhein), den 7. Juni 1916.

Der Magistrat. Bogt.

Betr. Heifdansgabe.

Detr. Jielichansgabe.
Morgen Sanistag nachmittags von 2 libr ob und erforderlichenfolls Senittag vormittag von 2 libr ob und erforderlichenfolls Senittag vormittag von der Kirchien wird in den betannten Meggereien, sowie in der fiadnischen Lebensmittelstelle, Kailerftr. 10, Aleikid aussenachen. Es ilt genagend Aleikid rorbanden, Jodak Ocher die am Diedssag empionagenen Korten eintoken fann und wur zu einer Zeit, die ihm gerade am besten pahl. Ein Andersag zu den Verfaussonellen itt also durch richts begrandel. Die in dieler Bode etwa nach empedieren karten verlieren ihre Galtigfeit und sind im Korhans, Jammer 29. abzugeben.
Biedrich, den 16. Juni 1916. Der Magsittat. Bout.

Biebrich, den 16. Juni 1916. Der Magistrat. Bogt.

Bier erlichen das Taibistum bringend, uns bei der Durchführung der Lebensmittelwerforgung und der Aufrechterbaltung der getroffenen Einrichtungen in jeder Freibe zu unterflühet, nur de ist es möglich, über die Schwere der Zeit binweggstemmen. Ber allem mögen sich auch die Aermeren lagen, daß es in bezug auf die Lebensmittelverforgung keinen Unterflähed gute zwischen eine auft, wischen hoch und nieden. Auch in Biedrich bekommen weir alle die gleiche Menge Brig. Teitigt, oder Butter. Butter. Gen, Braupen, Grie, Reit, Auchein, furg alle Lebensmittel, die bei den Ausgeben der Arten der Anschaften der unter Bereitsungen laufen derauf die Ausgeben der Lebensmittel erhie Beworzugung frattfinder. Ge ist eith geräden, werwerflich, worm, wie es wiederholt geläschen ist, vor den Chichatten, in denen die Ausgede von Lebensmittele erlagt. Berinden, die ihrem Aenheite nach vielleicht zu den Kemistelteren gehören, dechalb angegriffen nur den der Beworzugung frattfinder. Geste der gehören, dechalb angegriffen nur den der Kende aufließen, in werden sie nichts erhalten und fonnt auch nichts zu eites daben.

Sollten leitens der Bertaufer lürregelmäßigteiten oder Beworzugungen vorlommen, is dem Politzkiburean zu Krotofoll zu geben, mir find gewillt, ieden Richkeund zu ahnden.

Biedrich, den 16. Juni 1916. Der Registrat. Bost.

Biebrich, ben 16. Juni 1916. Per Registrat. Bogt.

Us ist geradeze erichtestend, mie start isch die Bergeben und Urbertretungen mieden Gaat, gemein ist es abet, mean in der seitigen Zeit, wo an der Andermagnitisteretorgung ein Teder in der siehen Rache vereicigt ist, durch mitwelliges Betreten und Beschren von besteilten Telbera und Gartnereien, durch sideriken nachtneret, die finderen von besteilten Telbera und Gartnereien, durch sideriken von Telten mit nareiten Teristien das Robeitum gehindert, die findligen Wertschaft gesche Gernderu miedertrachtig ist es, weim den Trouen von Rannern, die im Telekon, die sich mithtem plagen, die Gartnerereganische Geroderu miedertrachtig ist es, weim den Trouen von Rannern, die im Telekon, der ich ich mithtem plagen, die Gartnererenmische gestohlen werben, zu einer Zeit, wo die tiestige Trau gerade ihr Arbeit beschin zu erheiten boilt. Weir dieste dass Geschlem der Berchminnisch und nich sonst in jeder Beit der Urmittelung beiner Urbitation und uns auch sonst in jeder Beit der Urmittelung beiner Urbitation und uns den beit den start der Arbeitungen Gemand im Beita geschere Mengen Gemante bestädet.

Tauch übertreitungen von Bonsentiten, die den eine Startiegen weit genomen genomen Konden, der Beitgersteile und der Keitunge, der Teristischen der Beitgersteile und der Keitunge, des Entre der Gemande mit den Talleiter und der Alle der weichen des Arbeitung des Arbeitung unt fin areit. Talle der ere weiche Arbeitung des Probleten der Beitgesteile untere könnachen Reicht, den Ist der der Beitreiche der Allegege untere könnachen Reicht, der Beitreiche Berweiltung. Beit Der Printeren Gemander und fin areit. And der keiner der Beitreiche Berweiltung.

Teberschieder Bermeileren und fin areit. And der Keiter der Beitreiche Berweiltung.

Cebensmittelverfeilung. Alle beefenigen Sanbler, meldt. Waren von und in Salden besogen baben, merden beingend erfudt bie leeren Sade gegen Begabling prindungeben, anbermalis fein metteren Baren mehr gelietert merben febanen. Der Magiltrat. 3. B.: Trop.

Son ber General.Votterie.Direttion in Berlin angefeste Gefdattsftunden für Cos.Erneuerung und Gewinnauszahlung:

> 9-12 Uhr vormittags. 3- 6 Uhr nachmittags.

Beiblet, Ral. Lotterie. Bieblid, Rathaus-

Männer-Kranten-Berein (Unterftagungsfaffe für Kranten- und Sterbefaffe) Derficherungs. Derein a. G.

Auberordentliche Mitglieder Berfammlung

am Countag, ben 18. Juni, nachmittago 3% Uhr in ber Zaunusbrauerei (Diefenbach), vorberes giammer.

Zagedorbaung:

1. Abanberung bes 8 27 Abfan 1 ber Cabung. Derablemun ber Velftunger

2. Babl eines Raifierers.

Bablreichen Beind ermariet

Der Dorftand.

Erstes u. einziges Spezial-Etagen-Geschäft am Platze

onats-Garderoben-Haus

Mass-

4ber 200 II. Abteilung. Neue elegante Herren- und

Anzüge

Jünglings-Anzüge

Billige u hocheleg ante Knaben-

Anzüge von Mk 6.50 an.

Regen- u. Gummimäntel

Sommer v. Lüsterjoppen

HOSEN von Mark 4.75 an

on Mark 17

elegante, wenig getragene, alle Oröflen und Furben, auch Bauchfiguren, aus feinsten Häusern, von ersten Schneidern gearbeitet

zu Mk. 16 -, 25 -, 32 - und höher. Frühjahrs- und Sport-Paletots von Mk. 15 -. 19-, 20- u. hi Frack-, Smoking-, Gehrock-Anzüge

von Mark 20- an - werden auch verlieben

Mainz Schusterstrasse

34 I.

Mainz Sciusterstrasse

Deutscher Tee

ng zu 100 Tassen reie

50 .

Flora - Drogen ***********

Rinderflappwaga mit oridi Berbed au f gefucht. Angebote uner an bee Geichaftelle be

Duntelblaves Joden

Ed widterte Celleries Grofolitabi, Wint Roteriben und Romi

Driffine Eparael, 24m frie und Sanbfas mir g Rromann, Mamiert

Wefucht

ein Ucker Kla

20. Gail Mur., Bries Wer leibt 600 H

pen maute ifinien. Geregg beit. Middenblut a milit Weicharioftelle be. Bil

Bet blift ciuer en 30 Mort and acnen um Nat. in ber Meidale.

Schone Kition

Todes-Anzeige.

Heute nachmittag 3% Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwagerin und Tante

Frau

Wilhelmine Hennig

geb. Müller

m 41. Lebensjahre durch einen sansten Tod erlost.

> Die trauernden Hinterbliebenen: Richard Heanig und Kinder.

Biebrich, 14. Juni 1916,

Die Beerdigung findet am Samstag, nachmittags hr, von der Leichenhalle des hiesigen Friedholes



"Affeln zu sein!", deel Warte ner zu seen. Und dech ist en so schwer, so seinen zu bege-

Am 5. ds. Mts. starb den Held mtod in einen Feldlazarett mein innigstgelichter alann, der tre-besorgte Vater seiner Kinder, mein lieber Sohn und unser guter Schwiegersohn

Georg Lang

Grenadier im Infantorie-Regiment 203

im Alter von 37 Jahren.

Frau Wilhelmine Lang und Klader. Familie Dusbieber.

Biebrich, den 14. Jani 1916. Wiesbidener Str. 13

Das Seelenamt findet am Montag, den 19. Jun-rmittags 7°, Uhr in der St. Marien-Pfarrkirche san

Jung. Wenatmädden

Armenrubftraße 6

Fur die überaus herzliche Teilnahme hei dem uns so schwer

betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden geliebten Vaters Herm Friedrich Hergen

sprechen wir Allen, insbesondere seinen Kollegen, dem Weichen-stellerverein, den Beamten und Arbeitern vom Bahnhof Biebrich-

West, unsern tiefgefühlten Dank aus.

Wiesbaden, Biebrich, Kranichstein, den 16. Juni 1916.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eine Labung

irdene Einmachtöpfe

grau 3. E. Soiffer, und Borgellangefchaft.

Majdinenarbeiter oder Simmerleute

n hobe Vöbne gefiebt. 25. Gail Bowe., Biebrich

Fleißiges Madden

Frauen oder Mödden ar Belbarbeit gefiecht 15.

Mädchen

r feidie Nabarbett gefucht Naberes in ber Weldiafieft. lie.

Röberin, melibe tiele Anbrinabi, ledie nach ende ender Rind : and toller Lone in off put toller lane in

Möbliertes Bimmer an bermieten. Oriebrichte, 11, 1, r. Schon mobl. simmer

Rab. in der weichaftelte.

Manferden-Bimmer permieren Mbeinftrafe 17.

Frontipiemobnung

Batt. Bohaung im Ceiren mer it Mide, an freine James mer u Riidie, an fieine Familie gu vermieren 350 Giliaberbenftrafie b Brontivite

Simmer und Kuche

1 Bimmet I. Rit E tiabethenftrie

Ricine Dadmoter An Dermitten Weiberna"r

Tonbeimer 2tr. II Lu.2-8 immericalm Raberes baielbit.

Ratierftr. 55, 216. 1. 40 2.3immermobin

Mottopias H, ich. 2 dies wobnung mit Gas Erich part., Jum 1. Quit in viere

Modierte Bohns non 3 immern. Pobe and Partificancian Nobe and und Hoter, and I did not mirten. Labored in his fedicitate by Et.

2-8immer moball

Au vermieten. Noberts 2 Weichattonette be 24 Soone 2-Slametway

3-dimmer mehan

Blige. Rathaustrate

Grobe, fdiene 4-3immerwohn

und Tounes, su bereit 186 Mbeinftrafe i 6-8immer moham

Biebtid

ations-1 140.

198 (2fmt) Weff Cint's der ten den S es ihnen innen, rou er jurüd? Alann gel ehre. Ein ipaten 2 erieits an

pien an ftarte Jei

Deff Gegen di imer nörd ern ihre 2 ides blieb Berteidige B

Die Cage